

Niederschrift

über die 1. Arbeitskreissitzung am 05.03.2025, 16:00 – 17:10 Uhr im Dorfhaus Wieckenberg

Top 1: Begrüßung und Formalien

Vertreter des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) eröffnen die erste Arbeitskreissitzung und begrüßen die Anwesenden. In einer Vorstellungsrunde zeigt sich, dass die Frage des Wassermanagements hinsichtlich vieler Aspekte als relevant für die bevorstehende Konzeptplanung gesehen wird.

Im Weiteren erläutern Vertreter des ArL, dass der aktuelle Planungsraum neben der Gemarkung Wieckenberg um einen Teilbereich der Gemarkung Elze in der Region Hannover erweitert wurde. Es wurden Gespräche mit dem Realverband Elze begonnen, um die Betroffenen zu informieren und einzubeziehen. Gegebenenfalls würde der Arbeitskreis entsprechend um Repräsentanten dieses Teilgebiets ergänzt.

Hinsichtlich der Arbeitskreissitzungen wird folgendes abgestimmt: Die Sitzungen finden im Dorfhaus Wieckenberg donnerstags um 17:00 Uhr statt. Die Intervalle sind abhängig vom Arbeitspensum.

Top 2: Stand der Planung und weiteres Vorgehen Fließgewässerentwicklung

Von Seiten des UHV Wietze wird das Vorhaben der Fließgewässerentwicklung kurz dargestellt. Anhand eines Geländemodells wurden die tiefsten Stellen, und damit der Verlauf der alten Wietze, ermittelt. Um die in diesem Verlauf renaturierte Wietze nicht wieder vor der „Hochstelle“ des Hellern anschließen zu müssen, soll ein weiteres Teilstück auf dem Gebiet der Gemarkung Elze in die Planung einbezogen werden.

Der UHV hat im Oktober letzten Jahres beim NLWKN einen Antrag auf Förderung einer Machbarkeitsstudie für die Gewässerentwicklung gestellt. Da das Verfahren zweistufig ist, muss nach einer Vorauswahl noch der sogenannte „Vollantrag“ eingereicht werden. Nach der „Erstprüfung“ Ende Februar wurde der Antrag nicht priorisiert und bisher nicht dem Umweltministerium vorgelegt. Eine Lösung bzw. eine endgültige Aussage des MU / NLWKN soll bis Mai vorliegen.

Top 3: Stand der Planung und weiteres Vorgehen Flurbereinigung

Das geplante Flurbereinigungsprojekt Wieckenberg wurde im Oktober 2024 als Projektanforderung bei ML beantragt. In voraussichtlich sechs bis acht AK-Sitzungen werden Fließgewässerkonzept der Wietze und Maßnahmenkonzept Flurbereinigung (Wegebau-/Gewässerbau-/Landschaftsmaßnahmen) erarbeitet. Zudem werden Kosten ermittelt und die Finanzierung festgelegt.

Die kommenden Schritte umfassen die Vergabe der Machbarkeitsstudie sowie die Ermittlung der sonstigen Planungsgrundlagen. Von Seiten des ArL wird zunächst eine Bestandsaufnahme der Wege und Landschaft durchgeführt.

Top 4: Verschiedenes

Unter Verschiedenes werden keine weiteren Themen angesprochen.

gez. Falkenburg